



Besichtigungen auf dem Flugplatz Ramstein

Folgende Richtlinien gelten für eine Informations- und Besichtigungsfahrt auf dem Flugplatz Ramstein:

Voraussetzungen – Anmeldung – Vorbereitung

- Die Flugplatzbesuche werden, außer an deutschen und amerikanischen Feiertagen, von **Montag bis Freitag** während regulärer Dienstzeiten durchgeführt und sind kostenlos. Die Informationsbesuche führen wir im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit für Behörden, Schulklassen, Vereine, private Gruppen oder Firmen aus einem Umkreis von 100 km um den Flugplatz Ramstein durch. Touristische/kommerzielle Unternehmen (z.B. Reiseveranstalter) sind von diesem Angebot ausgenommen, es sei denn es handelt sich um deren Betriebsausflug.
- Ein Besuch beinhaltet entweder...
 - a) eine Rundfahrt und eine Flugzeugbesichtigung (Flugzeug nur freitags möglich) **oder**
 - b) eine Rundfahrt und einen Besuch bei der Flugplatzfeuerwehr **oder**
 - c) eine Rundfahrt und einen Vortrag über den militärischen Auftrag von Allied Air Command (NATO), (nur dienstags, mittwochs oder donnerstags möglich) **oder**
 - d) eine Rundfahrt und eine andere Einrichtung des Flugplatzes (je nach Interessengebiet z.B. Bibliothek, Diensthundestaffel, etc.)
- **Eine Kombination der obengennanten Programmpunkte (a bis d) ist nicht möglich.** Die Dauer der Besichtigung ist aus organisatorischen Gründen auf höchstens 2.5 Stunden begrenzt.
- Anfragen sind ausschließlich **schriftlich** möglich und müssen zwingend folgende Angaben enthalten: um welche Gruppe handelt es sich, woher kommt sie, wieviele Personen umfasst diese Gruppe (maximale Teilnehmerzahl beachten), ggf. Wunschtermin/Zeitraum angeben und was interessiert Sie besonders am Flugplatz Ramstein. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:

host.nations@us.af.mil

Folgende Vorgaben müssen zwingend eingehalten werden:

- Eine Besuchergruppe muss aus **mindestens 15 Teilnehmern** bestehen. Die Besucheranzahl pro Gruppe und Besuch ist auf **40 Personen begrenzt**.



- Die Gruppe mietet selbst einen Bus an (kein Doppeldeckerbus), mit dem der Informationsbesuch durchgeführt wird und in den der/die Mitarbeiter/in des Verbindungsbüros am Westtor Besucherzentrum zusteigt. Eine Kostenübernahme hierfür von Seiten des Flugplatzes Ramstein ist nicht möglich.
- Frühestens 3 Monate vor Ihrem vorgemerkten Termin bekommen Sie eine schriftliche Ab- oder Zusage. Sobald die Zusage für eine Flugplatzbesichtigung erteilt wurde, werden die Details des Besuchs mit dem jeweiligen Ansprechpartner der Gruppe geklärt. Die Terminvergabe erfolgt NUR schriftlich. **ES BESTEHT KEIN ANSPRUCH AUF EINE BESICHTIGUNG, DA DIE BESUCHSTERMINE NUR NACH VERFÜGBARKEIT VERGEBEN WERDEN.**
- Die Zusendung von allgemeinen Informationen (z.B. Richtlinien) zu einer Anfrage, ohne ausdrückliche Bestätigung eines Termins, ist nicht als Zusage/Reservierung anzusehen.
- Der geplante Ablauf kann nicht garantiert werden, da bei einer militärischen Einrichtung kurzfristige/auftragsbedingte Änderungen oder auch eine Absage der Besichtigung nicht auszuschließen sind. Ein Ersatz für hieraus entstehende oder bereits entstandene Kosten erfolgt nicht.
- **Spätestens 14 Tage (mit Flugzeugbesichtigung 3 Wochen)** vor dem vereinbarten Termin muss dem Verbindungsbüro die Teilnehmerliste mit allen Namen, gültigen Personalausweis- oder Reisepassnummern, Nationalität und Geburtsdaten vorliegen. Hierzu sollte **ausschließlich** das von uns an Sie geschickte Formular verwendet und elektronisch zurückgeschickt werden. Per Hand ausgefüllte Listen werden nicht akzeptiert. Die Liste muss auch die Angaben des Busfahrers und sämtlicher in Frage kommender Ersatzbusfahrer beinhalten. Bei Kindern von 0-15 Jahren, die noch keinen Personalausweis / Kinderausweis besitzen, sind auf jeden Fall Namen und Geburtsdatum einzutragen. Die **gültigen**, bei der Anmeldung angegebenen, Ausweise bzw. Reisepässe (**keine Truppenausweise**) sind im **Original** am Besichtigungstag mitzuführen. **Personen, die keinen gültigen Ausweis vorweisen können, dürfen das Flugplatzgelände nicht betreten und werden von der Besichtigung ausgeschlossen.**
- Falls Personen mit Gehbehinderung an einer Flugzeugbesichtigung teilnehmen möchten, bitten wir um Mitteilung bei Anmeldung.



Wichtige (Sicherheits)-Hinweise

- Film-, Foto- und Audioaufnahmen im Rahmen der Flugplatzbesichtigung sind prinzipiell nicht erlaubt.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, mit seiner Unterschrift auf der Teilnehmeranmeldung die Kenntnisnahme des o.g. Verbots und die Unterlassung jeglichen Fotografierens/Filmens sowie das Anfertigen von Audioaufnahmen während der Rundfahrt oder im Flugzeug zu bestätigen.
- Das Tragen von losen Kopfbedeckungen wie Hüten oder Baseballkappen ist auf dem Betriebsfeld nicht erlaubt. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass Gegenstände/Accessoires, z. B. lose Knöpfe, Anstecker, Tücher etc. nicht auf dem Betriebsfeld verloren gehen, da diese ein Sicherheitsrisiko für Flugzeuge darstellen.
- Die rote Linie auf dem Betriebsfeld darf **unter keinen Umständen** übertreten werden.
- Den Aufforderungen des Flugplatzpersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns vor, die Besichtigung abubrechen.